

Bitte senden Sie diese Antwortkarte an die nebenstehende Adresse.

Wohnung ist ein Menschenrecht!

Handlungsmöglichkeiten für ein menschenwürdiges Wohnen

Fachtagung am 13. November 2018

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Niedersachsen e.V.
Otto-Brenner-Straße 1
30159 Hannover

Wohnung ist ein Menschenrecht!

In Niedersachsen wurde viel zu wenig gebaut. Es fehlen vor allem in Ballungszentren und prosperierenden Regionen Wohnungen. Insbesondere in den niedersächsischen Großstädten leiden viele Menschen unter einer kaum noch tragbaren Belastung durch hohe Mieten. Die Angebotsmieten steigen vielerorts rasant, vor allem bei Neubauten ist bezahlbarer Wohnraum absolute Mangelware. Dies trifft zuerst die Armen und sozial Benachteiligten. Die Wohnungslosigkeit hat massiv zugenommen. Frauenhäuser und Jugendheime sind überfüllt, weil die Bewohner oftmals keine Möglichkeit haben, in eine eigene bezahlbare Wohnung zu ziehen. Viele Geringverdiener und Erwerbslose verlieren durch steigende Mieten ihre Wohnungen.

Die Politik hat zu lange zugeschaut und ihren Verfassungsauftrag vernachlässigt: „Das Land wirkt darauf hin [...] dass die Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum versorgt ist.“ (Nds. Landesverfassung, Art. 6a). Im Jahr 2016 standen in Niedersachsen nur noch 86.000 Sozialwohnungen zur Verfügung. Wenn man Zahlen einer Studie des Pestel-Instituts zugrunde legt, kann schon heute der Bedarf nur zu 25 Prozent gedeckt werden. Allein in den Jahren 2018-2020 wird bei 27.600 Wohnungen die Sozialbindung entfallen. Sollte dieser Abbau des Sozialwohnungsbestands so weitergehen, gibt es im Jahr 2026 in Niedersachsen faktisch keine Sozialwohnungen mehr.

Diese Entwicklungen wollen wir auf dem Fachtag gemeinsam mit Betroffenen und Experten diskutieren. Am Ende wird es darum gehen, gerechte und tragfähige Lösungen für die aktuelle Wohnungsnot zu finden.

Wohnung ist ein Menschenrecht!

Handlungsmöglichkeiten für ein menschenwürdiges Wohnen

Fachtagung

Wohnung ist ein Menschenrecht!

Handlungsmöglichkeiten für ein menschenwürdiges Wohnen

Veranstalter: Asphalt-Magazin, AWO, Caritas, DGB, Gnadenlos Gerecht, Landesarmutskonferenz Niedersachsen, LVG-AFS, RLS, SoVD, ver.di
Ort: Ver.di Veranstaltungszentrum Goseriede 10, 30159 Hannover
Zeit: Di., 13.11.2018, 10.00 - 15.30 Uhr

Organisatorisches:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 06.11.2018 an.

Barrierefreier Zugang, kostenloser Imbiss

Anmeldungen an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.
Otto-Brenner-Straße 1
30159 Hannover
Tel.: 0511/2790934
E-Mail: anmeldung@rls-nds.de
www.rls-nds.de
www.facebook.com/rosaluxNDS

13. November 2018
Ver.di Veranstaltungszentrum
Hannover

LandesArmutskonferenz

Niedersachsen



Programm

10.00 Uhr: Stehkafee

10.30 Uhr: Begrüßung und Grußwort

Begrüßung:

- Katharina Garves, AWO/LAK

Grußwort:

- Detlef Ahting, ver.di,
Landesbezirksleiter Niedersachsen-Bremen

**Erklärung der Landesarmutskonferenz
Niedersachsen:**

- Thomas Uhlen, LAK/Caritas

10.45 Uhr: Fachimpuls

**Stadtentwicklung und Ursachen von
Verdrängung und Wohnungsnot**

- Andrej Holm,
Stadtsoziologe, Humboldt-Universität Berlin

12.00 Uhr: Fachgespräche

**1. Perspektiven der Wohnungslosigkeit und
Alternativen**

- Christof Meyer-Gerlt,
Wohnungslosenhilfe Freistatt

2. Hartz IV reicht nicht zum Wohnen

- Inga Schmalz,
Gruppe „Gnadenlos Gerecht“

**3. Kommunale Verantwortung und
Handlungsoptionen**

- Markus Kießling,
LAG Soziale Brennpunkt

Moderation:

- Klaus-Dieter Gleitze, LAK
- Katharina Garves, AWO/LAK

13.00 Uhr: Mittagspause mit Imbiss

**14.00 Uhr: Podiumsdiskussion zu
Handlungsmöglichkeiten**

- Frank Doods,
Staatssekretär im Niedersächsischen
Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen
und Klimaschutz
- Mehrdad Payandeh,
Vorsitzender DGB-Bezirk Niedersachsen –
Bremen – Sachsen-Anhalt
- Andreas Sonnenberg,
Vorsitzender Werkheim e.V. Hannover
- Andrej Holm,
Stadtsoziologe, Humboldt-Universität Berlin

Moderation:

- Maren Kaminski, GEW/LAK

15.30 Uhr: Ende

Anmeldung

**Ja, ich nehme an der Fachtagung am
Dienstag, 13. November 2018 teil.**

Name | Vorname | Institution

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Ich benötige:

- Gebärdensprachdolmetscher
 Sonstiges

Datum | Unterschrift